

Diverse Berichte

18. *Lactuca quercina* ist schon seit Jahren für das nördliche Bayern (Karlstadt am Main) bekannt.
19. Über *Castanea vesca* nördlich der Alpen gibt die wichtige Arbeit von Arnold Engler genauen Aufschluß.
20. *Stellaria cerastoides* tritt dem von Osten kommenden Wanderer nicht erst im Allgäu entgegen. Die Pflanze ist im ganzen bayerischen Hochgebirge (wenn auch zerstreut) vertreten.

Auch die Gliederung von Süddeutschland in drei große Bezirke (Alpen-, Alpenvorland- und Oberrheinischer Bezirk) kann nicht akzeptiert werden. Vollständig neu ist die vom Verfasser vertretene Anschauung, daß sich die Allgäuer Alpen an die nördlichen Schweizeralpen anschließen. Der zweite schwäbisch-bayerische oder Alpenvorlandbezirk umfaßt außer der Hochebene u. a. auch die schwäbische Alb, den bayerischen Wald, Gebiete, welche doch — man denke nur an den geologischen Charakter — niemals eine pflanzengeographische Einheit bilden können. Viel richtiger ist es den bayer. Wald dem herzynischen Florenbezirk bezw. dem deutschen Mittelgebirge anzugliedern. Denn mit dem Alpenvorlandbezirk hat z. B. *Senecio subalpinus* sehr wenig zu tun.

Gustav Hegi.

III Vereinsnachrichten.

Änderungen im Mitgliederstande. (Stand vom 15. Sept. 1911).

Zugang:

Dürck Friedrich, Direktor der Bayerischen Handelsbank, München-Ostbahnhof — XVIIb. — Riedl Emil, Hilfslehrer, Wohlmuthshüll (Post Morschreuth) — VIIIa. — Steier Dr. August, Kgl. Gymnasiallehrer, Würzburg (Virchowstr. 10/1) — IIIa. — Weithofer Dr. A., Generaldirektor der Oberbayer. Akt. Ges. für Kohlenbergbau, München (Theresienhöhe 3b) — XVIc.

Anderweitige Änderungen (vgl. Mitgliederverzeichnis):

Duschl Anton, Kgl. Seminarlehrer, Freising — XVIc. — Dr. O. Renner, Kustos am pflanzenphysiol. Institut, nunmehr auch Privatdozent der Universität München. — Schnetz Joseph, Kgl. Gymnasialprofessor, Lohr a. M. — I.

IV. Kleinere Mitteilungen.

Herr K. Wein aus Helbra (Mansfelder Seekreis), Mitglied der Gesellschaft, hat die Güte die Gattung *Papaver*, in deren Kenntnis seit der in unseren „Berichten“ erschienenen Bearbeitung ein erheblicher Fortschritt zu verzeichnen ist, einer Revision zu unterziehen, soweit die Flora von Bayern in Betracht kommt. Es werden daher die Münchener Mitglieder gebeten ihr Herbarmaterial in die Sitzungen mitzubringen, damit es gemeinsam abgesendet werden kann. Auswärtige Mitglieder ersuchen wir es direkt an den Herrn Bearbeiter gelangen zu lassen.

Um gefällige Einsendung der Jahres- und Abonnementbeiträge für 1911 wird höflichst ersucht. Sollten diese bis 1. Novbr. nicht eingelaufen sein, so wird angenommen, daß Einziehung durch Postnachnahme erwünscht ist.

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: A. Ade, Beiträge zur Pilzflora Bayerns. S. 369. — Ad. Toepffer, *Salix Vollmanni* (S. glabra × retusa forma mediana) ♀, ein neuer bayerischer Weidenbastard. S. 374. — Christoph Scherzer, Über das Vorkommen von *Anarrhinum bellidifolium* Desf. bei Spalt. S. 375. — Max Bachmann, Kleistogame Blüten bei *Thesium*. S. 376. — K. Wein, Bemerkung zu der Arbeit von Dr. Gustav Hegi über „Zwei Unterarten von *Stellaria nemorum* L.“ S. 376. — Jos. Schnetz, Münchens wilde Rosen. S. 377. — II. Rezensionen. S. 390. — III. Vereinsnachrichten. S. 396. — IV. Kleinere Mitteilungen S. 396.

Für die Redaktion verantwortl. Dr. F. Vollmann, München, Preysingplatz 7, III.
 Druck von C. Brügel & Sohn, Ansbach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [2_1911](#)

Autor(en)/Author(s): Vollmann Franz

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Kleinere Mitteilungen. 396](#)